

Wochenpost
21. Sept. 2010

Spiel und Spaß für die wichtigsten Menschen

Kinderfest des Kinderschutzbund



Foto: Seibel

Langenfeld (hs). Im Rahmen des internationalen Weltkindertages am 20. September veranstaltete der Langenfelder Kinderschutzbund ein Familienfest.

Wie auch im letzten Jahr, wurde das Fest auf das Wochenende gelegt. »Es waren einfach viel mehr Väter da«, erinnert sich die Vorsitzende des Langenfelder Kinderschutzbundes Christine Klann.

Torwandschießen, Hau-den-Lukas, ein XXL-Kicker, Popcorn und Würstchen, das Zahntheater

und noch viel mehr Spiel und Spaß wurde den Familien geboten.

1993 veranstaltete der Kinderschutzbund Langenfeld zum ersten Mal ein Kinderfest, damals noch in der Stadthalle.

Vor drei Jahren bezogen sie dann die Räumlichkeiten an der Eichenfeldstraße. Viel Platz bietet das Haus für diverse Kurse, den Kleiderladen und die Spielinsel. All das hat es auch früher schon gegeben, damals jedoch über die

ganze Stadt verteilt. »Es ist viel praktischer alles unter einem Dach zu haben«, so Christine Klann.

Besonders auf die Spielinsel ist der Langenfelder Kinderschutzbund stolz. Der große Raum ist voller Spielzeug, bietet aber auch eine gemütliche Ecke zum Rückzug. Muss die Mutter zum Frisör oder andere Erledigungen machen, kann sie ihr Kind ohne Anmeldung zur Spielwiese bringen. Dort wird es dann von Fachpersonal betreut. »Wir haben immer so zwischen zehn und 30 Kinder da«, erklärt Klann. Schon ab dem ersten Lebensjahr können die Kinder vorbei gebracht werden. »So lernen sie gleichzeitig sich von der Mutter zu lösen.«

Auch in den Ferien werden Kinder von der Lobby für Kinder, wie sie sich selbst nennen, betreut.

Da das CBT-Alten- und Pflegeheim direkt nebenan liegt, ist auch der Kontakt zur älteren Generation da und soll in Zukunft auch verstärkt werden. »Die Bewohner freuen sich immer sehr, wenn wir mit ein paar Kindern rüber kommen.« Deswegen verlegten die Veranstalter kurzerhand auch einige Teile des Festes nach nebenan. So fand eine Kinderdisko im CBT-Wohnhaus statt und auch die Musikgruppe des Offenen Ganztags spielte ein Stück vor.

»Es ist immer viel Aufwand so ein Fest zu organisieren, aber wir freuen uns über die zahlreichen Besucher.«

Mehr zum Langenfelder Kinderschutzbund gibt es unter www.dksb-langenfeld.de.